

Informationen zum Übungsablauf:

Die Übungen sind in 3-er Gruppen zu bewerkstelligen. Die Studierenden können sich zu einer Gruppe zusammenschließen oder sie werden von den Betreuern solchen Kleingruppen zugeteilt.

Die **Übungsaufgabe** für jede Gruppe besteht aus zwei Teilen:

A) Fallstudien - statische Analysen:

Es sind je Gruppe mindestens drei bestehende Gebäude mit weitgespannten Konstruktionen ($L \geq 16,00$ m) aus statischer Sicht zu analysieren.

Abgabe am **19.05.2015** in digitaler Form:

Statische Analyse im PDF-Format (Adresse evtl. ergänzt mit Google Map- Ausschnitten usw.) samt eigenen Fotografien oder fremden Bildern (bei diesen sind die Bildquellen genau anzugeben; ein eigener digitaler Ordner für die Fotos ist notwendig).

Hinweis: Eine bloße Fotosammlung ist keine statische Analyse!!!

B) Entwurf geeigneter Stahlkonstruktionen:

Nach Rücksprache mit Ihrem Betreuer wird ein Objekt ausgewählt (siehe Fallstudien). Es sind dann dafür drei geeignete Stahlkonstruktionen zu entwerfen.

Ausgesuchte Stahl-Bauteile dürfen mithilfe des Statik-Programms RuckZuck (siehe <http://www.iti.tuwien.ac.at/institut/download/software/>) dimensioniert und bemessen werden.

Dabei sind anzusetzen:

Schneelasten auf die Dachfläche:

$$s_k = 2,10 \text{ kN/m}^2$$

Windlast:

$$w_k = 1,10 \text{ kN/m}^2$$

Abzugeben sind in einer A3-Mappe bis **30.06.2015, 12.00 Uhr**:

- Architekturblatt (Freihandzeichnungen!): Perspektive und Skizze der Grundrisse
- Tragwerkspläne (Grundriss und Schnitte sowie axonometrische Darstellung): Grundrisse (1:100); Querschnitt (1:50); Längsschnitte (1:100); Tragwerksaxonometrie (1:100)
- Dimensionierung der Bauteile (nach Rücksprache mit Ihrem Betreuer!)
- Details (mindestens 2 wichtigste Knoten nach Rücksprache mit Ihrem Betreuer!)
- Montageablauf (isometrische Skizzen)